

Rückert, Friedrich: 53. (1839)

- 1 Solange du nur denkst, ohn' es in dir zu fühlen,
- 2 Wird ein Gedanke nur den andern weiter spülen.

- 3 Nicht wahr ist was du denkst, nur was du fühlst ist wahr;
- 4 Durchs Denken machst du dir nur das Gefühlte klar.

- 5 Was du Gefühltes denkst, das wirst du auch behalten,
- 6 Und im Gedächtnis wird dirs ewig nicht veralten.

- 7 Das seinen Namen zwar vom Denken hat empfangen,
- 8 Doch nur Gefühltes bleibt im Angedenken hangen.

(Textopus: 53.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11876>)